

Olaf Scholz ist Zeuge im Untersuchungsausschuss zur Stiftung Klima- und Umweltschutz MV

17.11.2025



Mitglieder des Untersuchungsausschusses © 53media

Der Untersuchungsausschuss zur Stiftung Klima- und Umweltschutz MV wird am kommenden Freitag, den 21. November 2025, in öffentlicher Sitzung Olaf Scholz, ehemaliger Bundeskanzler und Bundesfinanzminister, befragen.

Olaf Scholz war von März 2018 bis Dezember 2021, also während des Baus der Pipeline Nord Stream 2 und der Gründung der Stiftung Klima- und Umweltschutz MV, Bundesminister der Finanzen und Vizekanzler. Von Dezember 2021 bis Mai 2025 war er neunter Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland.

Als Bundesfinanzminister hat Olaf Scholz seinem früheren US-Kollegen Steve Mnuchin in einem Brief vom 7. August 2020, den die Deutsche Umwelthilfe veröffentlichte, hohe Investitionen in deutsche Flüssiggas-Terminals angeboten, wenn die USA auf Sanktionen gegen die Ostsee-

Gaspipeline Nord Stream 2 verzichten.

Die öffentliche Sitzung des Untersuchungsausschusses findet am 21. November 2025 ab 10:00 Uhr im Sitzungssaal 479 des Landtages (Schloss Schwerin) statt.

Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte telefonisch (0385 - 525 1661 oder -1662) oder per E-Mail (pu3wp8mail@landtag-mv.de) beim Ausschusssekretariat an.